

**Einwohnergemeinde der Stadt  
4600 Olten**

[www.oltten.ch](http://www.oltten.ch)



**Finanzplan 2021- 2027**

**Beilage zum Finanzplan**

---

Stadtrat 21. September 2020

---

Gemeindeparlament 18./19. November 2020

---



Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.DIV	Investitionen für Strassenbau (Werterhalt)	A

Beschreibung			
Die Stadt Olten verfügt über folgende Verkehrsflächen:			
Gemeindestrassen	ca.	405'100	m <sup>2</sup>
Trottoirs und Gehwege	ca.	105'000	m <sup>2</sup>
Gesamtwert	ca.	76.8 Mio.	Franken
Brücken und Kunstbauten	ca.	2'200	m <sup>2</sup>
Gesamtwert	ca.	15.50 Mio.	Franken
Gesamttotal	ca.	92.30 Mio.	Franken
Baulicher Unterhalt (laufende Rechnung). Für den baulichen Unterhalt wird ein Kostenaufwand von 1.5 % - 2 % des Gesamtwertes als erforderlich erachtet was heute knapp zutrifft.			
<b>Instandsetzung (Investitionsrechnung)</b>			
Die Verkehrsträger werden unterschiedlich belastet. Je nach Intensität der Beanspruchung sind auch die Lebenserwartungen unterschiedlich. Durch den baulichen Unterhalt wird die Erreichung der Lebenserwartungszeit erst möglich. Nach Ablauf dieser Zeit ist ein Ersatz der Anlagen oder von Teilen davon unumgänglich. In vielen Fällen wird die Erneuerung schon vor dem Erreichen der Lebenszeit erforderlich. Dies durch die Sanierung von Werkleitungen, welche den Strassenträger zu mehr als 50 % stören oder durch höhere Belastungen durch andere Fahrzeuglasten (40 t), welche gegen oben tendieren (EU 50t).			
Für die Instandstellung von städtischen Strassen wird mit einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 30 – 40 Jahren gerechnet. Dies ergibt ein Investitionsvolumen von 2.5 % - 3.5 % des Gesamtwertes.			
Gesamtwert Strassen und Trottoirs	76.8 Mio. Franken x 2.5 % =	Fr. 1'920'000 (untere Schwelle)	
Gesamtwert Strassen und Trottoirs	76.8 Mio. Franken x 3.5 % =	Fr. 2'688'000 (obere Schwelle)	
Nebst dem Werterhalt für die im Investitionsplan separat aufgelisteten Projekte werden zusätzlich jährliche Investitionstranchen für den allgemeinen Werterhalt aufgenommen.			
Die Investitionen im Strassenbau müssen auf die Investitionen im Abwasserbereich abgestimmt sein da aus Kostengründen eine koordinierte Sanierung angestrebt werden muss.			
Ermittlung des Investitionsbedarfs (zurzeit im Bereich der unteren Schwelle)			
Investitionsbedarf 2021		Fr.	2'000'000.00
für Planperiode		Fr.	14'000'000.00

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	14'000

## Finanz- und Investitionsplan 2021 - 2027

Nummer	Titel	Kategorie
0224.5060.009	Ersatzanschaffungen Informatik Verwaltung/Ersatz Hostsysteme / Stockwerkverteiler	A
0224.5060.010	Ersatzanschaffungen Informatik Verwaltung/Ersatz Storage	

Beschreibung		
Da die Nutzungsdauer der Informatikanschaffungen relativ kurzlebig (4 – 6 Jahre) ist, müssen in der Planperiode weitere Investitionsbeträge für Ersatzanschaffungen vorgesehen werden.		
<b>Bisherige Kreditbeschlüsse, 0224.5060.009/010</b>	Fr.	0
<b>Ermittlung des Investitionsbedarfs</b>		
Investitionsbedarf 2023		
Ersatz Storage-/Backupsystem, letzter Ersatz 2018	Fr.	180'000
Ersatz Stockwerkverteiler (PoE) Stadthaus, letzter Ersatz 2013	Fr.	120'000
Investitionsbedarf 2024		
Ersatz Hostsysteme, letzter Ersatz 2019	Fr.	120'000
<b>für Planperiode 2021 – 2027</b>	<b>Fr.</b>	<b>420'000</b>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	300	120	0	0	0	<b>420</b>

Nummer	Titel	Kategorie
0229.5060.003	Telefon-Teilnehmervermittlungsanlage Ersatz	A

Beschreibung
Die bestehende PBX wurde im Jahr 2017 realisiert. Dabei wurden die Investitionen auf das absolut Notwendige beschränkt und die Endgeräte nicht ersetzt. Es ist davon auszugehen, dass die bestehende Anlage nach 7 Jahren inklusive der Endgeräte wiederum ersetzt werden muss.

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	0	140	0	0	0	140

## Finanz- und Investitionsplan 2021 - 2027

Nummer	Titel	Kategorie
0224.5060.008	Gästenetzwerk Stadthaus	A

Beschreibung
<p>Im Stadthaus wird ein Gästenetzwerk (Kabel und Funk) erstellt. Abgedeckt wird der Parlamentsaal, die Besprechungszimmer (201, 406, 409, 504, 703, 902), das 10. Obergeschoss links und der Empfangsraum im 11. Obergeschoss.</p> <p>Anwender/Endgeräte müssen sich mit einer Mobilnummer authentifizieren, die Nutzungsbedingungen akzeptieren und erhalten danach per SMS einen Code für die Freischaltung.</p> <p>Es wird ein zeitlich limitierter Zugang von 4 Stunden zum Internet gewährt. Danach ist eine Neuregistrierung notwendig. Eine Verbindung mit dem internen Netzwerk ist nicht möglich.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
115	0	0	0	0	0	0	115

Nummer	Titel	Kategorie
0224.5200.003	Neue IT-Strategie	A

**Beschreibung**

Die IT-Strategie der Stadt Olten stammt aus dem Jahr 2010. In der Zwischenzeit hat die Entwicklung der Informatik Quantensprünge gemacht. Cloud-Technologien und neue Sicherheitsbedürfnisse prägen die IT-Landschaft. Auch neue Zusammenarbeitsformen sind gefragt. So hat sich gezeigt, dass insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie neuere Zusammenarbeitsformen aufgrund der aktuellen IT-Struktur verbunden mit den nötigen Sicherheitsmassnahmen nicht vollumfänglich genutzt werden konnten. Ausserdem beträgt die Ausfallzeit wie bei IKS festgestellt bei einer Zerstörung des Rechenzentrums mehrere Wochen. Dieser Umstand ist heute nicht mehr vertretbar. In einer externen Analyse wurden zudem Anpassungen in der heutigen IT-Organisation empfohlen. So sollen vermehrt Ressourcen vom Betrieb in anstehende Projekte verschoben werden. Es sind folgende Projekte angedacht:

Massnahme	2021	2022	2023	2024	2025
<b>laas 2. Rechenzentrum</b> - Schutzbedarfsanalyse/BCM Konzept - Ausschreibungen (GATT-WTO) - Implementierung/Betrieb	40'000	40'000 30'000	30'000	30'000	30'000
<b>Saas Collaboration / Zusammenarbeit</b> - Datenklassifizierung - Einführung / Betrieb - Exchange Online Einführung/Betrieb - Videokonferenzen (separater Kredit) - Gäste-WLAN (separater Kredit)	15'000 51'000	9'000 46'000	9'000 16'000	9'000 16'000	9'000 16'000
<b>IT Service Management</b> - Saas Monitoring - Konzept Rahmenverträge - Einführung Prozesstool/Betrieb	35'000	35'000 40'000 35'000	35'000 5'000	35'000 5'000	35'000 5'000
<b>Geschäftsverwaltung (GEVER)</b> - Records-Management (Formulare) separate Kredite: - Bedarfsermittlung/Vorprojekt - Implementierung GEVER - Records-Management	15'000				
<b>Mobilie Device Management</b> - Implementierung - Betrieb	40'000 23'000	23'000	23'000	23'000	23'000
<b>IT-Organisation</b> - IT-Prozesse und Rollen	10'000				
<b>Informationssicherheit</b> - Mitarbeiter-Awarness	20'000				

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
249	258	118	118	118	118	118	1'097

Nummer	Titel	Kategorie
0290.5040.004	Stadthaus: Sanierung EG, Fernwärmeverbund	A

Beschreibung
<p>Die Obergeschosse vom Stadthaus (Eröffnung 1966) wurden in den vergangenen Jahren saniert. Nun soll der Sanierungsbedarf und der Nutzerbedarf des Erdgeschosses und der Untergeschosse und die Erneuerung des Fernwärmesystems (BHKW auf Basis Gas) eingeleitet werden.</p> <p>Die Dringlichkeit ist insofern gegeben, da Feuchtigkeit eindringt, die Aussenhülle energetisch unbefriedigend und eine bauliche Anpassung des Empfangs erforderlich ist, um zeitgemässe Dienstleistungen anzubieten. Zudem steht die Erneuerung des BHKW an. Deren Erneuerung ist ein grosser Hebel bei der angestrebten Reduktion von CO2 und wichtige Massnahme in Zusammenhang mit der Anforderungen der Energiestadt.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
250	0	0	0	0	0	0	250



Nummer	Titel	Kategorie
1500.5060.008	Atenschutzfahrzeug als Ersatz (Jg.1997)	A
1500.6310.008	Atenschutzfahrzeug als Ersatz / Subvention SGV	

Beschreibung
<p>Das bisherige Atemschutzfahrzeug steht im Jahr 2022 seit 25 Jahren im Einsatz und muss altershalber und aus technischen sowie wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden.</p> <p>Dieses Fahrzeug kommt jeweils in einer ersten Phase zum Einsatz und bringt komplett ausgerüstete Atemschutz-Geräteträger auf den Schadenplatz. Ein modernes Fahrzeug ist so konzipiert, dass sich die Feuerwehrleute bereits auf der Anfahrt ausrüsten können und so in Brandfällen wertvolle Zeit gewinnen.</p> <p>Weiter dient das Fahrzeug zum Nachschub von Atemluftflaschen und ist mit weiterem Kleinmaterial wie Lüfter, Wärmebildkamera, Leitern, Beleuchtung, Getränken, etc. ausgerüstet.</p> <p>**Die Richtlinien der solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) sehen eine Einsatzdauer des Fahrzeuges von 20 Jahren vor. Dieses Fahrzeug wird von der SGV mit 35 % finanziert.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	350	0	0	0	0	0	350
0	-122	0	0	0	0	0	-122

## Finanz- und Investitionsplan 2021 - 2027

Nummer	Titel	Kategorie
1500.5060.009	Rüstfahrzeug als Ersatz (Jg.1999)	A
1500.6310.009	Rüstfahrzeug als Ersatz / Subvention SGV	

Beschreibung
<p>Das bisherige Rüstfahrzeug steht im Jahr 2024 seit 25 Jahren im Einsatz und muss altershalber und aus technischen sowie wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden.</p> <p>Dieses Fahrzeug kommt jeweils in einer ersten Phase zum Einsatz vor allem bei Einsätzen mit Verunfallten Personen oder eingeklemmten Personen bei Fahrzeugunfällen.</p> <p>Weiter dient das Fahrzeug als Zubringer von Hebemitteln, Signalisationsmaterial, Material zum Schneiden und öffnen im Bereich Technischer Hilfeleistungen, diverse Lüfter und Beleuchtungsmaterial</p> <p>**Die Richtlinien der solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) sehen eine Einsatzdauer des Fahrzeuges von 20 Jahren vor. Dieses Fahrzeug wird von der SGV mit 50 % finanziert.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	0	350	0	0	0	350
0	0	0	-175	0	0	0	-175

Nummer	Titel	Kategorie
1500.5060.010	Tanklöschfahrzeug als Ersatz (Jg.2002)	A
1500.6310.010	Tanklöschfahrzeug als Ersatz / Subvention SGV	

Beschreibung
<p>Das bisherige Tanklöschfahrzeug steht im Jahr 2027 seit 25 Jahren im Einsatz und muss altershalber und aus technischen sowie wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden.</p> <p>Dieses Fahrzeug wird zur Brandbekämpfung und Hilfeleistung für Menschen und Tiere benötigt und ist ein unerlässliches Fahrzeug zur Erfüllung unserer Kernaufgaben.</p> <p>Neben den Wirtschaftlichen Aspekten steht beim Ersatz die Arbeitssicherheit der Gesundheitsschutz sowie der Umweltschutz im Vordergrund.</p> <p>Neben der Brandbekämpfung wird dieses Fahrzeug ebenfalls für die Bahnintervention und bei Einsätzen in Unterirdischen Verkehrsanlagen eingesetzt.</p> <p><b>**Die Richtlinien der solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) sehen eine Einsatzdauer des Fahrzeuges von 20 Jahren vor. Dieses Fahrzeug wird von der SGV mit 50 % finanziert.</b></p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	0	0	0	0	450	450
0	0	0	0	0	0	-225	-225

## Finanz- und Investitionsplan 2021 - 2027

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5010.DIV	Schulanlagen / Kunststoffplätze (altersbedingter Ersatz)	A

Beschreibung
Die Kunststoffbeläge der Schulanlagen wurden in den 80-iger Jahren erstellt. Altersbedingt folgen nun die Sanierungsarbeiten. 2023 im Bifang und 2026 im Säli. Die anderen Kunststoffbeläge der anderen Schulanlagen (Bannfeld, Frohheim) folgen später und werden soweit notwendig repariert.

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	150	0	0	150	0	300

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5030.DIV	Schulanlagen / Sanierungen Aussenanlagen (Werterhalt)	A

Beschreibung
<p>Die Aussenanlagen der Oltner Schulhäuser sind grösstenteils über 30 Jahre alt. Es besteht somit ein grosser Nachholbedarf. Es wurden in den letzten Jahren bereits die Anlagen im Bannfeld, Frohheim und Bifang teilsaniert oder erneuert.</p> <p>Beim Sälschulhaus ist im 2020 der östliche Teil des Pausenplatzes mit den Bäumen und ihren Wurzeln saniert sowie der Kindergartenspielplatz gebaut worden.</p> <p>Nun soll auch der westliche Teil, unterhalb der Spielplatzes, sowie die Zufahrten erneuert und die Beleuchtung verbessert werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
400	0	0	0	0	0	0	400

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.NEU	Schulanlage Hübeli, Sanierung	A

Beschreibung
<p>Im Sommer 2024 wird die Schulanlage Hübeli geräumt. Eine Sanierung folgt in Abstimmung mit einem passenden neuen Nutzungskonzept für die Liegenschaft.</p> <p>Die Stadtbibliothek kann sich in ihrem heutigen Gebäude an der Hauptgasse 12 nicht weiterentwickeln: Weder sind neue Angebote im Sinne eines «3. Ortes» möglich, noch erlauben die räumlichen Gegebenheiten ein – in der schweizerischen Bibliothekenlandschaft übliches – Zusammengehen mit der Jugendbibliothek (allenfalls auch mit der Ludothek), von dem die beiden Bibliotheken profitieren könnten und das für einen nahtlosen Übergang bei den Benutzenden sorgen würde. Der Betrieb auf vier Geschossen ist zudem kostenintensiv.</p> <p>Es ist nun das Ziel, in Zusammenhang mit der Nutzungsänderung im Schulhaus Hübeli, zu prüfen, ob hier langfristig eine Perspektive für eine zeitgemässe Nutzung möglich ist. Der Investitionsbedarf deckt die Erstellung eines Betriebskonzeptes und eine Machbarkeitsprüfung ab. Die Terminierung ergibt sich aus der vorgesehenen Beendigung der Schulhausnutzung im Jahr 2024.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	0	0	0	0	150	150

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.005	Schulanlage Säli, Erneuerung Elektroinstallation und Beleuchtung	A

Beschreibung
<p>Die Schulanlage Säli wurde in der Vergangenheit in Etappen erneuert. Nach Fassade/Fenster/Dach und Heizanlage müssen nun die elektrischen Installationen und die Beleuchtung in der Schulanlage Säli erneuert werden. Die Elektroinfrastruktur aus den 60er Jahren entspricht nicht den heutigen Sicherheitsstandards. Zudem weisen die bestehenden Leuchtkörper einen hohen Strombedarf aus und decken die heutigen Bedürfnisse des Schulbetriebes nicht mehr ab. Aus diesen Gründen sollen die elektrischen Installationen und die Beleuchtung mit einer zeitgemässen und energieeffizienten Technologie ersetzt werden.</p> <p>Es erfolgt eine komplette Erneuerung der bestehenden Beleuchtungskörper mit LED-Pendelleuchten. Präsenzmelder und Tageslichtsteuerung reduzieren den Energieverbrauch. Der Eingriff verpflichtet dazu, die aktuellen Anforderungen an die Unterverteilungen (FI-Schutz), Verdrahtung und den Brandschutz (Kabelkanäle) umzusetzen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
<b>1'900</b>	250	0	0	0	0	0	<b>2'150</b>

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.NEU	Schulanlage Frohheim, Sanierung Erweiterungsbau	A

Beschreibung
<p>Die Sanierung des Erweiterungsbaus des Schulhauses Frohheim ist erforderlich, da:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Baulich: Der Zustand ist teilweise noch original, also rund 80 Jahre alt und entspricht in Teilbereichen (Sanitäranlagen) in keiner Art und Weise den heutigen Bedürfnissen.</li> <li>– Energetisch: Der schlechte Zustand der Aussenhülle generiert nicht nur Energieverluste, sondern daraus resultierend auch hohe Betriebskosten.</li> <li>– Instandhaltung: Die Instandhaltungskosten (Reparaturen Fenster, Nasszellen, Bodenbeläge) sind hoch und steigen tendenziell weiter an.</li> <li>– Brandschutz: Die aktuelle Nutzung der Gangzonen für Gruppenarbeiten ist gemäss den Brandschutzvorschriften nicht zulässig, aktuelle pädagogische Anforderungen bedürfen einer Anpassung.</li> <li>– Barrierefreies Bauen: Ohne Lift oder mit sehr aufwändigen Wegen ist nur ein kleiner Teil der gesamten Anlage barrierefrei erreichbar.</li> <li>– Erdbebensicherheit: Bei zwei der drei untersuchten Gebäudeteile sind Massnahmen zwingend notwendig und nicht nur unter dem Aspekt der Verhältnismässigkeit auszuführen.</li> </ul> <p>Die Grundlage für die Aufnahme der Daten im Finanz- und Investitionsplan bildet die Machbarkeitsstudie 2019/2020.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	250	250	2'000	4'000	2'200	0	<b>8'700</b>



Nummer	Titel	Kategorie
2170.5060.DIV	Schulmobiliar	A

Beschreibung
<p>Die Schulbauten und -anlagen der Einwohnergemeinde Olten beinhalten ca. 100 Schulzimmer. Das darin befindliche Schulmobiliar muss kontinuierlich unterhalten, erneuert und ersetzt werden. Die Kosten für den Ersatz des Mobiliars für 1 Schulzimmer betragen ca. CHF. 25'000. Damit das Mobiliar ca. alle 25 Jahre ersetzt werden kann, müssten pro Jahr im Durchschnitt 4 Schulzimmer neu mit Mobiliar ausgerüstet werden. Der jährliche Investitionsbedarf beträgt somit ca. CHF. 100'000.</p> <p>Aufgrund der Finanzlage wird der Rhythmus des Mobiliarersatzes vorübergehend verändert, resp. reduziert.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	100	0	100	0	100	0	300

## Finanz- und Investitionsplan 2021 - 2027

Nummer	Titel	Kategorie
2190.5060.DIV	Technische Geräte, Informatik-Hardware, Ersatzbeschaffung Schulen	A

Beschreibung
<p>In Zusammenarbeit der Projektleitung Informatische Bildung und dem externen Partner wurde eine mittelfristige Investitionsplanung für die Schulinformatik (ICT) erarbeitet:</p> <p><b>2021:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatzbeschaffung elektronische Wandtafeln Sek I - 90'000 Franken</li> <li>- Ersatzbeschaffung Server von 2015 - alle 6 Jahre – Fr. 30'000</li> <li>- Ersatzbeschaffung Firewall von 2015 - alle 6 Jahre – Fr. 15'000</li> <li>- Ersatzbeschaffungen Netzwerk - alle 8 Jahre – Fr. 15'000</li> <li>- Ersatzbeschaffungen Switches – Fr. 30'000</li> </ul> <p><b>2022:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatzbeschaffung Endgeräte Lehrpersonen - alle 6 Jahre – Fr. 180'000 (ca. 200 Notebooks)</li> </ul> <p><b>2023:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatzbeschaffung 1. Tranche Endgeräte Schüler - alle 6 Jahre – Fr. 180'000 (ca. 350 iPads)</li> </ul> <p><b>2024:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatzbeschaffung 2. Tranche Endgeräte Schüler - alle 6 Jahre – Fr. 180'000 (ca. 350 iPads)</li> </ul> <p><b>2025:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatzbeschaffung 3. Tranche Endgeräte Schüler - alle 6 Jahre – Fr. 180'000 (ca. 350 iPads)</li> </ul> <p><b>Bemerkungen:</b> Die Ersatzbeschaffungen von Beamern, Visualizern, Switches, Tastaturen, Mäusen, Kabeln, Toner und ähnliches sowie die Dienstleistungen werden in der laufenden Rechnung ausgewiesen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
180	180	180	180	180	180	180	<b>1'260</b>

Nummer	Titel	Kategorie
3220.5040.003	Abklärungskredit neues Bühnenhaus Stadttheater AG	A

Beschreibung
<p>Das Stadttheater wurde im Jahr 2005 für rund vier Millionen Franken renoviert, doch dies betraf damals nur die Immobilie selbst. Es gab einen neuen Anstrich, eine neue Klimaanlage, die WC-Anlagen wurden saniert und das ganze Haus behindertengerecht gemacht. Aussen vor gelassen wurde damals das schon länger in die Jahre gekommene Bühnenhaus mit Technik, Warenlift und den verschiedenen Bühnen. Es ist mit einer Investition von mindestens 10 bis 12 Millionen Franken zu rechnen. In einem ersten Schritt soll mit dem vorliegenden Kredit der Bedarf und die Qualität eines allfällig neuen Bühnenhauses abgeklärt werden. Die Machbarkeitsstudie wird 2021 abgeschlossen (Übertrag Teilbetrag aus Budget 2020).</p> <p>In der Folge soll in Abstimmung mit dem zwingenden Bedarf (Brandschutz, Statik, Nutzungskonzept Stadttheater) und den vorhandenen Möglichkeiten das Projekt weiterentwickelt werden. Eine Grobschätzung der Baukosten ist erst nach Abschluss der Machbarkeitsstudie vorhanden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
50	0	0	500	0	0	0	550

Nummer	Titel	Kategorie
3410.5010.DIV	Sportanlagen allgemein, Rasenplätze, Tartanbahnen	A

Beschreibung
<p>Die Anlagen der Leichtathletik werden ab Herbst 2020 bis in den Sommer 2021 erneuert werden. Teile der Anlagen entsprechen nicht mehr den Normvorgaben des SLV und ein grosser Teil der Anlagen ist altersbedingt zu ersetzen. Die Beleuchtung soll mit modernen LED Leuchten ausgestattet werden. Der Standort der Beleuchtungsmasten wird optimiert und so die Leuchtenanzahl reduziert. Mit modernen Leuchten werden Betriebskosten gesenkt bei wesentlich besseren Beleuchtungsverhältnissen. Eine Steuerung der modernen Leuchten mittels Dimmung der Leuchtstärke lässt Unterschiede zwischen Training und Wettkämpfen zu, bei gleicher Anzahl Leuchten. Das Sanierungsprojekt wurde vom Parlament am 20. Dezember 2018 genehmigt.</p> <p>Für 2021 ist der altersbedingte Teppichersatz für den Landhockeyplatz für CHF 580'000.- vorgesehen. Dieser Teppich fällt nun gänzlich auseinander, die Entwässerung durch den Teppich funktioniert nicht mehr. Dieser Teppichersatz wäre vor zwei Jahren vorgesehen gewesen, durch den genügenden Zustand damals konnten die Investitionen in die Leichtathletikanlage vorgezogen werden. Eine weitere Verschiebung ist nun nicht mehr möglich. Zusätzlich werden beim neuen Belag fehlende Linien erstellt, wodurch der Malunterhalt entfällt.</p> <p>Die im Masterplan aufgezeigten erforderlichen Massnahmen in der Umgebung, wie Wege und Veloabstellmöglichkeiten, das Werkhofgebäude für die Maschinen der Sportplatzwarte, wurde infolge der begrenzten Mittel auf später verschoben.</p> <p>Mit dem Bau des Schulhauses entfällt der Trainingsplatz Born im Jahr 2022. Als Ersatz soll der FC-Platz modernisiert werden, so dass die zeitliche Belastung auf dem FC-Platz erhöht werden kann. Es wird eine Beleuchtung und eine Bewässerung eingebaut, was heute fehlt. Die Projektierung erfolgt im Jahr 2022, die Ausführung 2023.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
1'430	30	550	0	0	0	0	2'010

Nummer	Titel	Kategorie
3410.5010.013	Minigolf, Abbruch und Begrünung	A

Beschreibung
Die Minigolfanlage ist nach dem Konkurs der Haltergesellschaft in das Eigentum der Stadt Olten übergegangen. Die Anlage zerfällt und es braucht Unterhaltsarbeiten. Die gesamte Anlage und die Werkleitungsanschlüsse sollen daher zurückgebaut werden. Anschliessend wird die Fläche auf eine einfache Art begrünt werden, um die Unterhaltsarbeiten auf einem Minimum zu halten.

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
110	0	0	0	0	0	0	110

## Finanz- und Investitionsplan 2021 - 2027

Nummer	Titel	Kategorie
3410.5060.DIV	Sportanlagen, Maschinen für Unterhalt	A

Beschreibung
<p>In den Sportanlagen stehen für den Unterhalt diverse Spezialmaschinen und Geräte zur Verfügung. Zum Teil sind dies Maschinen, die nur in den Sportanlagen Verwendung finden. Im letzten Jahr sind für den Unterhalt der Kunststoffflächen (Hockeyplatz, Kunstrasen, Leichtathletikbahn) neue Maschinen und Geräte angeschafft worden. Dadurch verringerte sich der Fremdaufwand im Unterhalt.</p> <p>Im Jahr 2021 werden ein Kompakt-Traktor (klein) und Rasenpflegemaschinen altersbedingt ersetzt.</p> <p>Gemäss der Liste der vorhandenen Maschinen in den Sportanlagen sollen diese regelmässig anhand der Lebenserwartung und des tatsächlichen Zustandes ersetzt werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
110	0	100	250	0	100	0	560

Nummer	Titel	Kategorie
3412.5040.DIV	Schwimmbad, generelle Sanierungen Garderobengebäude	A

Beschreibung
<p>Das Garderobengebäude im Freibad bedarf einer Sanierung. Der eindrückliche Zeitzeege aus dem Ende der 30er Jahre erfuhr in den letzten Jahren eine unterschiedliche Setzung. Es gilt diesen Prozess zu stabilisieren, den zyklischen Unterhaltsbedarf umzusetzen und die zeitgemässe Nutzung (Hygiene, Hindernisfreiheit) zu ermöglichen. Nach einer Projektentwicklung in den Jahren 2022/2023 kann die bauliche Umsetzung im Jahr 2024 erfolgen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	300	500	2'000	2'000	0	0	4'800

Nummer	Titel	Kategorie
3412.5040.DIV	Schwimmbad: Sanierung Becken und Technik	A

Beschreibung	
<p>Das Schwimmbad wurde 1988/89 umfangreich saniert. Bereits ging die 30. Saison zu Ende. Ein Schwimmbad mit durchschnittlich zwischen 150'000 und 160'000 Eintritten pro Saison wird stark in Anspruch genommen. Die Maschinen haben teilweise kurze Lebenserwartungen. Auch sind an den alten Betonbauten des Garderobengebäudes Reparaturen erforderlich. Insbesondere deshalb, weil das Garderobengebäude damals nur einer sanften Betonsanierung unterzogen wurden. Es wurde bewusst ein vermehrter Unterhalt an den zu erhaltenden Gebäudeteilen in Kauf genommen. Nachdem durch das Hochwasser im August 2007 ein Teil der technischen Anlage ersetzt werden musste, konzentriert sich die Sanierung auf das Garderobengebäude und die Schwimmbecken und die nicht ersetzte Technik. Für die Gesamtsanierungen (Garderobetrakt, alle Schwimmbecken und Kleinkinderbereich) ist mit grossen Aufwendungen zu rechnen. Eine Arbeitsgruppe der Direktion Bau hat mit externen Spezialisten wie Architekt, Schwimmbadplaner und Technikern den Sanierungsbedarf zusammengestellt. Der Sanierungsbedarf besteht bei den erwähnten Teilbereichen wie folgt:</p>	
Ausgleichsbecken Sanierung von Undichtigkeiten	0.85 Mio.
Sprunggrube, Chromstahlverkleiden als Betonerhaltungsmassnahme	1.20 Mio.
Technikanpassungen	1.70 Mio.
Rutschbahnbecken und Plauschbecken, Sicherheitsanpassungen, Chromstahlverkleiden als Betonerhaltungsmassnahme	1.50 Mio.
Kleinkinder Planschbereich, vollständig den heutigen Bedürfnissen anpassen	2.0 Mio.
<p>Die nun im Finanzplan 2021 bis 2024 enthaltenen Beträge enthalten die Abdichtung des Ausgleichsbeckens, der Technikanpassung der Chromstahlverkleidung des Sprungbeckens.</p>	

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
1'500	1'500	500	250	0	0	0	3'750



Nummer	Titel	Kategorie
3416.5040.NEU	Stadthalle, Sanierung	A

Beschreibung
<p>Die Stadthalle (Eröffnung 1979) diente auch als Prototyp für zwei weitere Hallen (in Rapperswil-Jona und Sursee). Diese beiden Hallen wurden bereits vor einiger Zeit umfassend saniert und den heutigen Anforderungen angepasst. Auf der Basis eines Betriebskonzeptes in Abstimmung mit der Erstellung / Nichterstellung der 3-fach-Turnhalle Kleinholz steht eine umfassende Sanierung an. Dies soll parallel überprüft werden und in eine Projektentwicklung führen.</p> <p>Sinnvolle Angaben zu den Baukosten sind erst nach Abschluss der Machbarkeitsstudie möglich.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	150	0	0	500	0	0	650

## Finanz- und Investitionsplan 2021 - 2027

Nummer	Titel	Kategorie
3424.5030.DIV	Parkanlagen Sanierungen	A

Beschreibung
<p>In den letzten Jahren wurden viele Parkanlagen bezüglich Infrastruktur verbessert, teilweise die Beleuchtung erneuert und die vorhandenen Wasserspiele oder andere Spielanlagen und Möblierungen ersetzt. Die Anlagen (Bänke, Brunnen, Treppen und Wege) im Stadtpark und im Vögelgarten weisen weiteren Sanierungsbedarf auf.</p> <p>2025 Anlagen im Vögelgarten (Spielhügel)</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	0	0	100	0	0	100

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5020.001	Wilerfeld, Hochwasserschutz	A

Beschreibung
<p>Die starken Regenfälle im Jahr 1999 haben den Engpass des Mühletalbaches im Wilerfeld aufgedeckt. Mit Starkregenfällen wie 1999 ist ca. alle 30 Jahre zu rechnen. Wann der nächste Starkregen anfällt, kann jedoch nicht vorausgesagt werden. Die Überbauungen im Wilerfeld entstehen immer näher am Mühletälibach, sodass Überschwemmungen auch immer grössere Gebäudeschäden verursachen.</p> <p>Das Projekt des Hochwasserschutzes ist vorbereitet und wurde nun mit den kantonalen Stellen und den Bundesstellen besprochen. Es musste ein Nutzungsplan erstellt werden, welcher im Herbst 2009 zur Auflage kam. Die Einsprachen wurden behandelt, was zu einer Neuauflage im untersten Bereich führt.</p> <p>Der Nutzungsplan ist nun rechtskräftig; aus Termin- und Kostengründen wurden die weiteren Arbeiten auf später verschoben. Die Arbeiten zum Baugesuch wurden 2018 wiederaufgenommen.</p> <p>Die Baukosten sind in einem Kostenvoranschlag errechnet, der Kredit vom Parlament am 20.12.2018 genehmigt worden. Die Rückerstattungen von Bund, Kanton (rund 1 Mio.) und Gemeinde Starrkirch-Wil (rund 100'000) und der SGV sind in Aussicht gestellt, aber noch nicht definitiv zugesagt.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
250	500	500	435	-550	-550	-550	35

## Finanz- und Investitionsplan 2021 - 2027

Nummer	Titel	Kategorie
6154.5060.DIV	Fahrzeuge Werkhof: Ersatzanschaffungen	A

Beschreibung
<p>Die Fahrzeuge des Werkhofes sind im täglichen Einsatz hohen Beanspruchungen ausgesetzt. Sie weisen zwar eher wenig gefahrene Kilometer (Stadtverkehr), jedoch hohe Betriebsstunden aus. Durch die gute Auslastung und die starke Beanspruchung müssen jährlich 3 - 5 Maschinen und Fahrzeuge altershalber und abnutzungsbedingt ersetzt werden. Die Kosten für Reparaturen, Ersatzteile und hohe Abgaben (ältere Motoren) machen die Variante «Neuanschaffung» betriebswirtschaftlich günstiger. Aus Gründen des Umweltschutzes ist die Neuanschaffung ebenfalls vorzuziehen.</p> <p>In diesem Kreditposten sind ausschliesslich Ersatzanschaffungen enthalten.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
260	300	200	300	200	300	200	<b>1'760</b>

Nummer	Titel	Kategorie
7300.5033.001	Altlastensanierung: Diverse unbekannte Altlasten	A

Beschreibung
<p>Die Stadt Olten besitzt diverse Grundstücke, auf denen Verdachtsflächen eingetragen sind. Im Zuge von Nutzungen entsteht immer wieder die Pflicht zu Abklärungen dieser Verdachtsflächen. Als erstes wird immer die Geschichte der Verdachtsfläche aufgearbeitet (historische Untersuchung). Danach folgt die technische Abklärung mit Bohrungen und Laboruntersuchungen zur Festlegung, ob weiterer Untersuchungsbedarf besteht oder ob das Material im Untergrund in Deponien entsorgt werden muss.</p> <p>Im Extremfall kann auch eine Sanierung der Deponie erforderlich werden.</p> <p>Derzeit wird die ehemalige Abfalldéponie beim Segelflugplatz untersucht. Die Deponie wurde als untersuchungsbedürftig eingestuft. Die laufende Untersuchung zeigt, dass der Standort sanierungsbedürftig sein kann. Die letzten Proben werden 2020 vorgenommen, danach folgt die Beurteilung durch das Amt für Umwelt Solothurn, ob die Stadt Olten Massnahmen treffen muss.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
40	100	0	100	0	100	0	340

Nummer	Titel	Kategorie
7410.5020.001	Uferverbauung Linke Aareseite (Badi bis Gäubahnbrücke)	A

Beschreibung
<p>Im Jahr 2008 hat die Stadt Olten die Aareufer im Siedlungsgebiet auf ihren Zustand hin untersuchen lassen. Als erste Massnahme daraus wurde im Jahr 2013 beim Ruderclub und bei der Altstadt Sanierungen der Uferverbauungen vorgenommen.</p> <p>Ein weiterer Baustein soll nun zwischen der Badi und der Gäubahnbrücke auf der linken Aareseite in Angriff genommen werden. Zwischen der Badi und dem Pontonierhaus ist das Ufer unterspült. Im Abschnitt Pontonierhaus bis Gäubahnbrücke ist das Ufer in Bewegung. Die Abgrenzungsmauer des Fussweges zur Aareböschung mit dem Geländer darauf steht sehr schief. Zwei grosse Bäume sind 2015 unvermittelt umgefallen und mussten entfernt werden. Unter dem Fussweg liegt die Sammelkanalisation der Gebiete Kleinholz sowie Vorderer und Hinterer Steinacker. Diese muss geschützt und erhalten werden.</p> <p>Zusätzlich soll untersucht werden ob in diesem Zusammenhang eine geeignete Ein- Auswasserungsstelle für Boote erstellt werden kann. Ob der freie Zugang zum Aareufer verbessert werden kann, ist ebenfalls Bestandteil der Untersuchung.</p> <p>Das Parlament hat am 21.11.2018 das Projekt und den Kredit bewilligt. Im Herbst 2020 beginnt die Bauausführung und endet im Frühjahr 2021.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
800	0	0	0	0	0	0	800

Nummer	Titel	Kategorie
7710.5040.005	Friedhof: Kremationsofen Rückbau	A

Beschreibung
<p>Das Krematorium der Stadt Olten verfügt über eine veraltete Ofenlinie, welche mit elektrischer Energie betrieben wird. Diese wird auch infolge der gesellschaftlichen Entwicklung (Medikamente, Gewichtszunahme) laufend ineffizienter. Im Hinblick auf einen optimalen, wirtschaftlichen Kremationsbetrieb für die kommenden Jahre wird überprüft, ob der veraltete Elektroofen durch eine neue Ofenlinie am gleichen Standort ersetzt werden.</p> <p>Aktuell wird geklärt werden, ob der Ofen weiter betrieben oder in Abstimmung mit dem absehbaren hohen Unterhaltsbedarf zurückgebaut wird. Die Investitionsrechnung bildet zurzeit die Situation ab, dass der Entscheid zugunsten eines Rückbaus der Anlage 2022 gefällt wird.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	500	0	0	0	0	0	500

## Finanz- und Investitionsplan 2021 - 2027

Nummer	Titel	Kategorie
7710.5040.DIV	Friedhof: Diverse Sanierungen	A

Beschreibung		
<p>Mittels eines gartendenkmalpflegerischen Gutachtens wurde die gesamte Anlage «Friedhof Meisenhard» bezüglich Erhalt oder nicht Erhalt von Anlageteilen unter Gesichtspunkten der Gartendenkmalpflege betrachtet. Aufbauend darauf wurden der Sanierungs- und der Investitionsbedarf festgelegt sowie die Kosten für die notwendigen Anpassungen wie folgt errechnet.</p>		
Sanierung Kolumbarium II mit neuem Weg (2026/2027)	ca. Fr.	550'000.00
Sanierung Felsnischen und Wege hinzu	ca. Fr.	200'000.00
Neubau Kunstweg mit Werbemassnahmen	ca. Fr.	300'000.00
<i>Zusatzpflanzungen nach Konzept</i>		<i>Erfolgsrechnung</i>
<i>Diverse Instandsetzungen Wege und Anlagenteile</i>		<i>Erfolgsrechnung</i>
<p>Bereits saniert wurde die Dachhaut der Gebäude der Urnenpyramiden, die Wege zu den Felsnischen und ein neues Urnengrabfeld wurde erstellt.</p>		

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	0	0	0	50	500	550



Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.003	Schulraumplanung / Neubau Primarschule	B

Beschreibung
<p>Im Jahr 2018 hat das Gemeindeparlament die ersten Weichen für das neue Schulhaus inklusive Dreifachturnhalle im Kleinholz gestellt. Mittlerweile ist die erste Phase des Projektwettbewerbs abgeschlossen: Insgesamt haben sich darauf 88 Teams aus der ganzen Schweiz beworben. Die Jury hat daraufhin 15 Planerteams ausgewählt, welche in der zweiten Phase ein konkretes Projekt für das neue Schulhaus inklusive Dreifachturnhalle ausarbeiteten und auf der Basis der eingereichten Projekte das Konzept «windmolen» von neff neumann architekten ag zur weiteren Bearbeitung empfohlen. Das Gemeindeparlament hat am 28. Mai 2020 einen Projektierungskredit über 2.22 Mio. Franken zugestimmt. Über den Baukredit entscheiden die Stimmberechtigten im Jahr 2021, der Bezug ist im Sommer 2024 vorgesehen.</p> <p>Das Raumprogramm beinhaltet Zimmer für 16 Klassen inklusive 4 Kindergärten und Tagesstrukturen mit Ausstattung und erforderlicher Aussenanlagen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
1'200	7'000	10'000	4'000	0	0	0	22'200

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.004	Schulraumplanung / Sofortmassnahmen / KG Bannfeld	B

Beschreibung
<p>Der Stadtrat hat die Firma Kontextplan beauftragt, die Grundlagen für eine umfassende Schulraumplanung (Kindergärten, Primarschulen, Sek I, Musikschule, Turnhallen) zu erarbeiten. Der Schlussbericht liegt vor. Auf dessen Basis erfolgen die Projektbeschreibungen für die Finanz- und Investitionsplanung 2021 – 2027.</p> <p>Der Standort Bannfeld soll strategisch mit zwei kompletten Klassenzügen betrieben werden können. Dazu benötigt es bei altersgemischten Klassen je vier Klassengruppen (1. und 2. Kindergartenjahr, 1. / 2. altersgemischte Primarklassen) sowie je zwei Klassengruppen bei Jahrgangsklassen der 3., 4., 5. und 6. Primarschule.</p> <p>Aktuell sind zwei Kindergärten im Frohheim einquartiert und ein Kindergarten in einem Schulzimmer. Alle vier Kindergärten der Organisationseinheit Bannfeld weisen von der Schülerzahl her keine Reserven mehr aus. Sobald die Sekundarschule und die Primarschule die aktuell als Kindergärten genutzten Schulräume benötigt (Verschiebungseffekt bei steigenden Geburten- und Einwohnerzahlen) muss der Kindergarten Bannfeld mit drei neuen Räumen seine Struktur im Bannfeld komplettiert haben und den bestehenden Kindergarten ergänzen können.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	300	2'700	0	0	0	0	3'000

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.NEU	Neubau Klassentrakt Sek	B

Beschreibung
<p>Der Stadtrat hat die Firma Kontextplan beauftragt, die Grundlagen für eine umfassende Schulraumplanung (Kindergärten, Primarschulen, Sek I, Musikschule, Turnhallen) zu erarbeiten. Der Schlussbericht liegt nun vor. Auf dessen Basis erfolgen die Projektbeschreibungen für die Finanz- und Investitionsplanung 2021 – 2027.</p> <p>Das konstant höhere Schüleraufkommen im Schuleingangsbereich führt mit zeitlicher Verzögerung zu einem entsprechenden Schulraumbedarf auf der Sekundarstufe I. Da weitere Verdichtungen im Sekundarschulzentrum Frohheim nicht mehr möglich sind, soll der zusätzliche Bedarf mit einem Neubau eines Klassenzimmer-Traktes abgedeckt werden. Die Planung von Kontextplan rechnet mit 8 Klassenzimmern und 4 Gruppenräumen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	0	500	4'750	4'750	0	10'000

Nummer	Titel	Kategorie
2170.5040.009	Schulraumplanung / Neubau Dreifachhalle	B

Beschreibung
<p>Im Jahr 2018 hat das Gemeindeparlament die ersten Weichen für das neue Schulhaus inklusive Dreifachturnhalle im Kleinholz gestellt. Mittlerweile ist die erste Phase des Projektwettbewerbs abgeschlossen: Insgesamt haben sich darauf 88 Teams aus der ganzen Schweiz beworben. Die Jury hat daraufhin 15 Planerteams ausgewählt, welche in der zweiten Phase ein konkretes Projekt für das neue Schulhaus inklusive Dreifachturnhalle ausarbeiteten und auf der Basis der eingereichten Projekte das Konzept «windmolen» von neff neumann architekten ag zur weiteren Bearbeitung empfohlen. Das Gemeindeparlament hat am 28. Mai 2020 einen Projektierungskredit über 2.22 Mio. Franken zugestimmt. Über den Baukredit entscheiden die Stimmberechtigten im Jahr 2021, der Bezug ist im Sommer 2024 vorgesehen.</p> <p>Das Raumprogramm beinhaltet Zimmer für 16 Klassen inklusive 4 Kindergärten und Tagesstrukturen mit Ausstattung und erforderlicher Aussenanlagen.</p> <p>Die neue Dreifachturnhalle bietet ausserhalb der Schulraumplanung einen grossen Mehrwert in folgenden Themenbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der IG Sport Olten und damit den Oltner Sportvereinen fehlt es seit Jahren an Turnhallen für Trainings und Meisterschaften mit den Mindestspielfeldmassen von 40 x 20m (Handball, Unihockey, Basketball, Hallenhockey, Faustball).</li> <li>- Die Stadt Olten verbessert mit einer neuen Dreifachhalle ihre Optionen bezüglich Mietpreisverhandlungen mit dem Kanton und der Eigentümerin der Giroud Olma Turnhallen.</li> <li>- Die Stadthalle muss in den nächsten Jahren saniert werden – die neue Halle würde den daraus resultierenden Raum-Engpass überbrücken.</li> <li>- Nach dem Bau des neuen Schulhauses im Kleinholz werden die Turnhallen tagsüber von der Schule benötigt. Sie stellen eine wichtige Ergänzung für den steigenden Bedarf an Hallen ausserhalb der Schulzeit durch dar.</li> </ul>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
500	3'000	5'000	2'000	0	0	0	10'500

Nummer	Titel	Kategorie
3113.5040.001	Planung Neubau / Sanierung Kunstmuseum	B

Beschreibung
<p>Das Kunstmuseum an der Kirchgasse 8 hat einen dringenden Sanierungsbedarf, nachdem der Unterhalt der Liegenschaft während Jahrzehnten vernachlässigt worden ist. Zudem ist für die wertvollen Kunstwerke kein genügendes Depot vorhanden.</p> <p>Der aufgezeichnete Investitionsbedarf beinhaltet eine Weiterentwicklung des Kunstmuseums an der Kirchgasse. Neben den bestehenden Räumlichkeiten soll eine allfällige Erweiterung hofseitig zur Ergänzung des Ensembles geprüft werden. Aus einer gemeinsamen Entwicklung der Liegenschaften an der Kirchgasse sollen Synergien ausgelotet und die Investitionen optimiert werden (z. B. Vertikalerschliessung, Energieverbund, Fassaden- und Dachsanierung, Umgebungsgestaltung, etc.).</p> <p>Im Jahr 2020 wird das Betriebskonzept mit dem vorhandenen Flächenangebot abgestimmt und deren Machbarkeit (Denkmalpflege, Altstadtkommission) geprüft. 2021 soll mittels Planerwahlverfahren oder Architekturwettbewerb die Vergabe für die Projektierungsarbeit erfolgen und das Projekt konkretisiert werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
500	5'500	8'000	0	0	0	0	14'000
0	-1'000	-1'000	0	0	0	0	-2'000

Nummer	Titel	Kategorie
3422.5030.DIV	Kinderspielplätze (Sälischulhaus Spielplatz Nord)	B

Beschreibung
<p>In den letzten Jahren wurden Kindergärten in den Quartieren aufgelöst und im Sälischulhaus zusammengezogen. Zurzeit sind 6 Kindergartenzüge im Schulhaus untergebracht. Der alte, bestehende Spielplatz reichte für diese neuen Anforderungen seit langem nicht mehr. Deshalb wurde im 2020 auf dem alten Kompostplatz der neue Kindergartenspielplatz gebaut.</p> <p>Nebst den Kindergärtnern soll jedoch auch für die höheren Schulklassen (3. bis 6. Klasse) ein Angebot entstehen. Hier hat sich bei der Planung gezeigt, dass der nördliche Bereich bei den alten Bäumen, ideal wäre. Gleichzeitig soll der alte, bestehende Spielplatz an dieser Stelle integriert werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
450	100	0	0	0	0	0	550

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.001	Neuer Bahnhofplatz	B
6150.6XXX.NEU	Agglomerationsprogramm 4G	

Beschreibung	
<p>Der Bahnhof Olten ist ein zentraler Schnittpunkt im Eisenbahnnetz der Schweiz. Der Bahnhofplatz erfüllt die Anforderungen an einen attraktiven ÖV-Knoten seit Jahren nicht mehr. Aus diesem Grund soll eine umfassende Neuorganisation und Neugestaltung erfolgen. Das Vorhaben wird als Hauptprojekt im Agglomeration AareLand der 2. Generation vom Bund finanziell unterstützt.</p> <p>Die grundsätzlichen Ziele für den Neuen Bahnhofplatz können wie folgt umschrieben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Bahnhofplatz wird so optimiert, dass die funktionalen Randbedingungen für alle Verkehrsarten und die Intermodalität zukunftstauglich verbessert werden.</li> <li>- Die städtebauliche Bedeutung des Bahnhofplatzes wird betont, die Adressbildung und Aufenthaltsqualität verbessert.</li> <li>- Das Projekt ist mit den umliegenden Grossprojekten Umgestaltungsmassnahmen Bahnhofquai (UM), der Sanierung Stützmauer, dem Boulevard im Areal Bahnhof Nord und dem „Mobilitätsplan Olten“ koordiniert.</li> <li>- Die kurz- bis mittelfristige Massnahmen werden so geplant, dass die Aufwärtskompatibilität mit der langfristigen Entwicklung des Bahnknotens und Bahnhofs Olten gewährleistet wird.</li> </ul> <p>Der Kanton Solothurn, die Stadt Olten und die Schweizerischen Bundesbahnen sind für die Planung und Umsetzung als Bauherrengemeinschaft vereint. Das Gesamtprojekt ist aus dem Agglomerationsprojekt des Bundes sowie Anschlussbauten der SBB am Bahnhof Olten zusammengesetzt. Zum Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) erfolgte 2019 eine öffentliche Mitwirkung. Der Projektierungskredit wird dem Gemeindeparlament im Herbst 2020 unterbreitet.</p> <p>Die Gesamtkosten nbo werden auf 94,32 Mio. Franken grobgeschätzt. Die Nettokosten der Stadt Olten, nach Abzug der Kostenanteile des Kantons und der SBB zuzüglich Agglomerationsbeitrag des Bundes, betragen rund 23,86 Mio. Franken. Der Bundesbeitrag erfolgt nach Bauabrechnung.</p> <p>2010-12 Grundlagen, Referenzprojekt                  2013-15 Testplanung, Vertiefungen, Synthese, Projektbildung                  2016 Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK), Vorprojekt Aaresteg                  2017-18 Zwischenphase, Überarbeitung BGK                  2019 Öffentliche Mitwirkung, Bereinigung BGK                  2020 Vorlage Projektierungskredit, Planersubmission, Planungskredit im Gemeindeparlament                  2021 Vorprojekt                  2022 Bauprojekt                  2023 Nutzungsplanung, Parlaments- und Volksentscheid                  2024 Ausführungsplanung, Beschaffung                  2025-28 Bauzeit</p>	

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
870	1'800	200	2'100	5'000	7'000	6'000	<b>22'970</b>

6150.6XXX.NEU Agglomerationsprogramm 4G							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.013	Fussgänger- und Veloverbindung Hammerallee / Olten Südwest	B
6150.6340.013	Fussgänger- und Veloverbindung Hammerallee / OSW - Beiträge	

Beschreibung	
<p>Mithilfe der Stadtteilverbindung Hammer wird das Quartier Olten SüdWest direkt an den Bahnhof Hammer und an die Innenstadt angeschlossen. Das Entwicklungsgebiet bietet Raum für 4'000 - 5'000 Einwohnende und 1'000 Arbeitsplätze. Die Stadtteilverbindung ist von zentraler Bedeutung für die qualitätsvolle Arealentwicklung, für die Integration des neuen Quartiers in die Stadt und für die Verkehrsentwicklung im Areal sowie im Strassennetz.</p> <p>Das Projekt sieht eine niveaufreie Stadtteilverbindung vor, umfassend die Kunstbauten Unterführung Geleise (eigentliche PU mit bestehenden Perronanschlüssen) und Brücke ERO (Anschluss Entréeplatz OSW) und Brücke (Anschluss Hammerallee). Die Kosten werden optimiert. Als Variante wird eine Rampe zum Bahnhofvorplatz geprüft (anstelle der Brücke Dünnern).</p> <p>Die Masterplanung OSW 2017 und die laufende Nutzungsplanung haben den Bedarf erhärtet. Gemäss den Sonderbauvorschriften der in Revision befindlichen Nutzungsplanung muss das Projekt und die Finanzierung der PU gesichert sein, bevor die nächste Bauetappe im Entwicklungsgebiet realisiert kann.</p> <p>2007-08      Machbarkeitsstudie, Erschliessungsplanung                  2012          Objektwettbewerb                  2016          Variantenstudie                  2020          Ausschreibung                  2020-21      Vorprojekt                  2022          Bauprojekt                  2022-23      Kreditgenehmigung, Bewilligungen, Objektvertrag                  2023-24      Beschaffung, Ausführungsprojekt                  2024-25      Realisierung</p> <p>Das Projekt wird überwiegend durch zweckgebundene Mittel aus dem Planungsausgleichsgesetz finanziert, die aus der Umzonung des westlichen, noch in der Industriezone liegenden Arealteils im laufenden Nutzungsplanverfahren entstehen und aufgrund einer Vereinbarung vor deren rechtlichen Fälligkeit, für dieses Projekt verwendet werden können. Aus den Agglomerationsprogrammen der ersten und zweiten Generation stehen zusätzlich maximal 3 Mio. Franken zur Verfügung.</p>	

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
600	1'000	1'000	8'700	8'700	0	0	20'000

Beiträge (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
-1'000	-1'000	-1'000	-6'500	-6'500	-3'000	0	-19'000



Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.DIV	Unterführungen Stadt, Instandstellungen / Abbrüche	B

Beschreibung
<p>Der Baurechtsvertrag der Stadt Olten mit dem Kanton Solothurn für die City-Unterführung läuft am 31. Mai 2026 ab. Es besteht die Möglichkeit, die Unterführung dann ausser Betrieb zu nehmen.</p> <p>Bei der Bifangunterführung besteht für die Treppen- und Rampenanlage Nord Sanierungsbedarf.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	0	0	0	300	0	300

## Finanz- und Investitionsplan 2021 - 2027

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5040.DIV	Wartekabinen Bushaltestellen	B

Beschreibung
Zur Förderung der verbesserten Zugänglichkeit zum Öffentlichen Verkehr (ÖV) und der Steigerung der Attraktivität ist es notwendig, weitere Bushaltestellen mit Wartekabinen auszustatten. Insbesondere ältere Personen schätzen die daraus resultierende geschützte Sitzgelegenheit während der Wartezeit. Für diese Massnahmen geniessen die Linien in Richtung Stadtzentrum oder zentrumsnahen Lagen Priorität, da hier die meisten Busbenutzer/innen warten. Fr. 100'000.00 reichen für jeweils 3 kleinere oder 2 grössere Wartekabinen.

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	100	0	100	0	0	0	200

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5090.000	Parkleitsystem	B

Beschreibung
<p>Am 18. Mai 2017 wurde die Volksmotion «Schluss mit Parksuchverkehr und halbleeren Parkhäusern: Olten braucht jetzt ein Parkleitsystem» für erheblich erklärt. Der Stadtrat hat dem Parlament entsprechend eine Vorlage für ein dynamisches Parkleitsystem unterbreitet, welche dieses am 20. Dezember 2018 einstimmig genehmigte. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,7 Mio. Franken.</p> <p>Zur teilweisen Finanzierung steht eine Auflösung des Fonds öffentliche Parkierung in der Höhe von 1,421 Mio. Franken zur Verfügung. Die Auflösung des Fonds erfolgt über die Nutzdauer des Parkleitsystems. Sie erfolgt über die Erfolgsrechnung und neutralisiert den anfallenden Abschreibungsaufwand.</p> <p>Die teilnehmenden Parkhausbetreibenden beteiligen sich an den Betriebskosten. Die Umsetzung des Vorhabens verzögerte sich wegen des Budgetreferendums 2019, langen Verhandlungen mit den Parkhausbetreibenden und der Corona-Pandemie.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
1'000	0	0	0	0	0	0	1'000

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5010.004	Attraktivierung Ländiweg	B

Beschreibung
<p>Am 21. März 2018 hat das Gemeindeparlament die überparteiliche Motion «Attraktivierung rechtes Aareufer» überwiesen. Damit wurde der Stadtrat beauftragt, dem Gemeindeparlament eine Vorlage zur baulichen Aufwertung des Ländiweges gestützt auf die «Grundlagenstudie Entwicklung rechtes Aareufer» zu unterbreiten. Die Umsetzung bedingt die vorgängige Erstellung der neuen Bohrpfahlwand im Projekt Umgestaltungsmassnahmen (UM) Aarburgerstrasse / Bahnhofquai. Der Baustart der Kantonsstrasse erfolgt im Oktober 2020. Die erforderlichen Schnittstellen zum Projekt Attraktivierung Ländiweg (statische Ausgestaltung Bohrpfahlwand, Montage Blendwand und Gestaltung Brüstung) sind geklärt.</p> <p>Am 24. Juni 2020 hat das Gemeindeparlament beschlossen, den Ländiweg als attraktiven und grosszügigen Aufenthaltsraum und Fussweg entlang dem Aareufer inklusive einer untergeordneten Radwegverbindung umzugestalten. Vor die rohe Bohrpfahlwand wird eine dem Stadtbild entsprechende Blendwand gesetzt.</p> <p>Die Ausführung erfolgt im Anschluss an das Projekt Umgestaltungsmassnahmen (UM) Aarburgerstrasse / Bahnhofquai.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
600	1'400	1'000	0	0	0	0	3'000

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5290.002	Räumliches Leitbild	B

Beschreibung
<p>Die Ortsplanung ist nach Gesetz alle 10 Jahre zu überprüfen und wenn nötig anzupassen. Der gültige Zonenplan wurde 2008 in Kraft gesetzt. Inhaltliche und formelle Anstösse bilden das revidierte Raumplanungsgesetz des Bundes, die laufende Gesamtüberprüfung des kantonalen Richtplanes, Einführung des Planungsausgleichsgesetzes, die Anpassung des Zonenreglements an die im Jahr 2008 revidierte kantonale Bauverordnung, die Überprüfung der Bauzonenreserven und Bestrebungen zur Innenentwicklung sowie verschiedene räumliche und thematische Schwerpunkte der baulichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung sowie Landschaft, Infrastruktur und Mobilität.</p> <p>Die Anforderungen an die Ortsplanung sind im Kapitel 2.2 des Planungs- und Baugesetzes verankert. Grundlage bildet das unter Mitwirkung der Bevölkerung neu zu erarbeitende Räumliche Leitbild. Als Grundlage und parallel zum Prozess des Räumlichen Leitbildes sind verschiedene thematische Grundlagen und Konzepte zu erarbeiten, namentlich zur Ortsinventarisierung, Quartierentwicklung, Arealentwicklung, Hochhausentwicklung, Freiraumentwicklung und Infrastrukturentwicklung.</p> <p>Die nachfolgende Überarbeitung der Nutzungspläne ist im separaten Kto. Nr. 7900.5290.009 «Ortsplanungsrevision» ausgewiesen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
150	0	0	0	0	0	0	150

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5290.004	Gestaltungskommission und Gebietsmanagement OSW	B

Beschreibung
<p>Das Entwicklungsgebiet Olten SüdWest bietet Raum für eine Quartierbevölkerung von 4'000 - 6'000 Bewohnerinnen und Bewohner und 500 - 1'000 Arbeitsplätze. Eine gute Durchmischung, Etappierung, Erschliessung und die Qualität der Bebauung und Freiräume stellen hohe Anforderungen an die Qualitätssicherung und Zusammenarbeit mit der Grundeigentümerschaft.</p> <p>Im ersten Quartal 2017 wurde ein kooperativer Masterplan als Basis für die Überarbeitung der Nutzungsplanung erarbeitet. Das Nutzungsplanverfahren wurde im Sommer 2017 aufgenommen und im Jahr 2020 vom Stadtrat beschlossen.</p> <p>Der Kredit wird für gebietsbezogene Planungen und für die Entschädigung des qualitätssichernden Organs bei der Begleitung der Projekt- und Arealentwicklung verwendet. Die bisherige Gestaltungskommission wird durch ein neues Gremium ersetzt werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
50	0	0	0	0	0	0	50

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5290.008	Entwicklung Schützenmatte	B

Beschreibung
<p>Im Areal Schützenmatte schlummert ein hohes Potential als Begegnungsraum für Erholung, Freizeit, Kultur und als Veranstaltungsraum, aber auch als Wohn- und Arbeitsort. Die Stadt verfügt über öffentliche Bauzonen und arrondierte Liegenschaften. Die Allmend artige, gewerblich geprägte Landschaft ist Teil des Zentrums Innenstadt und Bindeglied zu den Entwicklungsgebieten im Südwesten der Stadt. Am Bahnhof Hammer und im Areal Stationsstrasse liegen weitere, längerfristige Potenziale. Auf Basis einer Masterplanung könnten die Qualität des öffentlichen Raums und die bauliche Nutzung schrittweise gesteigert werden. Dazu sind anspruchsvolle Lösungen auf den Ebenen Parkierung und Verkehr notwendig.</p> <p>Eine schrittweise Entwicklung aus öffentlicher oder privater Hand (bspw. auch Investorenwettbewerb) setzt breit abgestützte Entwicklungsabsichten und stabile Plangrundlagen voraus. Die Masterplanung ist mit der Ortsplanung abzustimmen (Kto. Nr. 7900.5290.002 Räumliches Leitbild und 7900.5290.009 Ortsplanungsrevision).</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
50	50	100	0	0	0	0	200

## Finanz- und Investitionsplan 2021 - 2027

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5290.009	Ortsplanungsrevision	B

Beschreibung
<p>Die Ortsplanung ist nach Gesetz alle 10 Jahre zu überprüfen und wenn nötig anzupassen. Der gültige Zonenplan wurde 2008 in Kraft gesetzt. Der Stadtrat plant den Start der Ortsplanung durch Erarbeitung des Räumlichen Leitbildes im Jahr 2019 (Kto. Nr. 7900.5290.002 Räumliches Leitbild). Die Anforderungen sind in Kapitel 2.2 des Planungs- und Baugesetzes formuliert. Die nachfolgende Revision der grundeigentümergebundenen Nutzungspläne ist für 2022-2024 geplant. Die Bewilligungs- und allfällige Rechtsmittelverfahren können weitere Jahre in Anspruch nehmen.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	200	400	200	0	0	0	800



Nummer	Titel	Kategorie
7900.5290.010	Betriebs- und Gestaltungskonzept Bifang	B

Beschreibung
<p>Das «Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Bifang» ist eine flankierende Massnahme zum Bau des «Sälipark 2020». Das Basiskonzept umfasst Verkehrs- und Gestaltungsmassnahmen in der Riggerbachstrasse (Piazza Sälipark), am Knoten Von Roll-Strasse / Alte Aarauerstrasse und die Umgestaltung des Bifangplatzes mit Strassenbaukosten in der Grössenordnung von 2,75 Mio. Franken (Sanierungs- und Gestaltungskosten ohne Leitungsbau). Das Basiskonzept kann um zusätzliche Elemente im Bereich Bifangplatz, Florastrasse, Bifangstrasse, Riggerbachstrasse und Von Roll-Strasse erweitert werden, mit Gesamtkosten bis rund 4 Mio. Franken. Es wird ein Beitrag der Projektträgerschaft Sälipark 2020 angestrebt.</p> <p>Gegen die Nutzungsplanung Sälipark 2020 sind Rechtsmittelverfahren laufend. Die Genehmigung der Nutzungsplanung und der Investitionsentscheid für den Sälipark sind Voraussetzungen für die Umsetzung des BGK Bifang. Nach diesem Startschuss können die flankierenden Massnahmen projektiert und, abgestimmt auf den aktualisierten Zeitplan Sälipark 2020, umgesetzt werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	0	0	0	0	0	0

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.DIV	Erschliessung Strasse /	B
6150.6370.DIV	Rückerstattung Perimeter Beiträge Grundeigentümer: Neubaugebiete Sälistrasse West und Ost, Kleinholz	
7201.5032.105	Erschliessung Kanalisation /	E
7201.6370.105	Rückerstattung Perimeter Beiträge Grundeigentümer: Neubaugebiete Sälistrasse West und Ost, Kleinholz	

Beschreibung
<p>Die Gestaltungs- und Erschliessungspläne mit entsprechenden Sonderbauvorschriften wurden in vielen Neubaugebieten genehmigt.</p> <p>Um Bauherrschaften gewinnen zu können, ist es wichtig, möglichst rasche Bewilligungsverfahren zu garantieren. Dazu gehört aber auch die rechtzeitige Bereitstellung der Groberschliessung. Um die Realisierung von attraktivem Wohnraum zu beschleunigen ist es daher sinnvoll, wenn die Kosten für die Erschliessung (Strassen und Kanalisationen) von der Stadt bevorschusst oder im Perimeterverfahren bereitgestellt werden. Die sbo haben bereits signalisiert, dass sie ihrerseits einer solchen Finanzierung im Bereich Gas, Wasser, Strom und Beleuchtung zustimmen. Die Modalitäten über die Rückzahlungen von Seiten der Grundeigentümerin bzw. der Bauherrschaften müssen in einem entsprechenden Vertrag oder im Perimeterverfahren vereinbart werden.</p> <p>Die Kosten für die spätere Feinerschliessung fallen ebenso für die Grundeigentümerin an. Zurzeit lässt sich noch keine definitive Einschätzung machen. Die hier aufgeführten Werte sind eine grobe Kostenschätzung. Die Neubaugebiete (ohne Olten SüdWest) wurden zusammengefasst, weil Verschiebungen von Seiten der Grundeigentümer und Investoren vorkommen können.</p> <p>Die grösseren Investitionen (Strasse und Kanalisation) in den Jahren 2022 bis 2025 sind für den Bau der 1.Etappe der Panoramastrasse geplant.</p> <p>Im Kleinholz ist für 2021 der Bau einer Kanalisation vorgesehen, der Strassenbau auf Ende 2022 geplant.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)								
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
Strasse	20	400	250	250	400	0	0	<b>1'320</b>
	-300	0	-300	-150	-150	-300		<b>-1'200</b>
Kanalisation	160	200	200	350	200	0	150	<b>1'260</b>
	-100	-150	-150	-150	-250	-100	-100	<b>-1'000</b>

Nummer	Titel	Kategorie
6150.5010.008	Erschliessung Strasse /	B
6150.6370.008	Rückerstattung Perimeter Beiträge Grundeigentümer Olten SüdWest	
7201.5032.104	Erschliessung Kanalisation	E
7201.6370.104	Rückerstattung Perimeter Grundeigentümer Olten SüdWest	

Beschreibung
<p>Die Erschliessungsarbeiten sind mit der Stichstrasse ab Rötzmattweg und rund um das Baufeld B4 abgeschlossen. Die Stadt hat einen Teil der Kosten bevorschusst, die Grundeigentümerin erstattete 2016 diese Kosten der Etappe B4 nach Bauabrechnung zurück. Die Bewilligung dieser Kredite hat das Gemeindeparlament bereits vorgenommen. Der Bezug der ersten Wohnungen im Baufeld B4 erfolgte auf den 1. Oktober 2015. Im Jahr 2017 sind die Deckbelagsarbeiten rund um B4 ausgeführt worden.</p> <p>Die Kosten für weitere Erschliessungsarbeiten sind ab 2020 eingestellt. Das nordwestlich vom bereits erstellten anliegenden Baufeld soll nun mit allen Werkleitungen und Strassen erschlossen werden.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)								
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
Strasse	750	0	0	0	0	0	0	750
	-100	-0	-650	-0	0	0	0	-750
Kanalisation	650	600	0	0	0	0	0	1'250
	0	0	-550	-500	0	0	0	-1'050

Nummer	Titel	Kategorie
7900.5610.001	Entlastung Region Olten: gesetzlicher Baubeitrag an Kanton	C

Beschreibung
<p>Am 29. Januar 2004 hat das Gemeindeparlament das Verkehrskonzept Olten inkl. Verkehrsmanagement auf den Kantonsstrassen genehmigt. Mit dem Verkehrsmanagementsystem wurde der Verkehr auf dem heutigen Kantonsstrassennetz dosiert und verflüssigt und gleichzeitig der Durchgangsverkehr durch die Innenstadt reduziert. Das Verkehrsmanagementsystem sowie die Umbaumaassnahmen nach der Eröffnung sind in die Entlastung der Region Olten integriert.</p> <p>Auf Grund der damaligen Abstimmungsbotschaft ging man davon aus, dass die Entlastungsstrasse Abschnitt Olten inkl. Verkehrsmanagement gesamthaft Fr. 156 Mio. kostet. Der Beitrag der Stadt Olten wurde mit 29 Mio. Franken veranschlagt.</p> <p>Auf der Achse Solothurnerstrasse/Ziegelfeldstrasse/Frohburgstrasse wurden die Bauarbeiten für den Umbau des bestehenden Kantonsstrassennetzes (UM) abgeschlossen.</p> <p>Aufgrund des vom Kanton verfassten Standberichtes Nr. 18 mit Stichtag 31. Dezember 2019 kann davon ausgegangen werden, dass die Stadt Olten noch eine Rückzahlung aus dem Projekt von rund 0.28 Mio. Franken erhalten wird.</p> <p>Die Endabrechnung ist ca. 2023 zu erwarten.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	280	0	0	0	0	280

Nummer	Titel	Kategorie
2170.6040.000	Verkauf Liegenschaften VV (Transfer via FV)	D

Beschreibung
<p>Grundlage für Immobiliengeschäfte ist die «Richtlinie für das strategische Vorgehen beim Verkauf und Kauf von Liegenschaften und Grundstücken» vom 12. Juli 2004. Gemäss Art. 3 werden Liegenschaften und Grundstücke, welche nicht zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben oder zur Förderung der im übergeordneten öffentlichen Interesse stehenden aktiven Stadtentwicklung dienen, grundsätzlich veräussert. Dabei soll ein marktkonformer bzw. ortsüblicher Verkaufspreis erzielt werden. Es ist durch geeignete Vorbehalte dafür zu sorgen, dass Bauland bzw. Liegenschaften nicht der Spekulation zugeführt, sondern nur an ernsthafte und geeignete Bewerbende veräussert wird, die sich durch ein entsprechendes Bauvorhaben ausweisen können. Dabei sind auch die städtebaulichen Qualitäten angemessen zu berücksichtigen.</p> <p>Die Veräusserung einer Liegenschaft im Verwaltungsvermögen zeigt der Stadtrat dem Gemeindeparlament schon seit einiger Zeit im Finanz- und Investitionsplan unter Konto 2170.6040.00 transparent auf.</p> <p>Sobald eine Liegenschaft keinen oder zu wenig Nutzen für das Gemeinwohl erzeugt, wird der Stadtrat dem Gemeindeparlament im Rahmen des erforderlichen Bericht und Antrages aufzeigen, ob die Abgabe im Baurecht zielführender ist.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	0	-4'000	0	0	0	-4'000

Nummer	Titel	Kategorie
7201.5032.DIV	Kanalisationen: Diverse Sanierungen	E
7201.6370.001	Kanalisationsanschlussgebühren	

Beschreibung
<p>Die Kanalisationen der Stadt Olten werden kontinuierlich neu erstellt, saniert oder erneuert. Jährlich müssen gut 1'000 m (1 km) der Gesamtlänge von ca. 58.9 km bearbeitet werden. Ein Kilometer erneuerte Leitung (mit Trennsystem) kommt auf ca. 2.4 Mio. Franken zu stehen.</p> <p>Die heute überalterte und von den Schäden her bekannte Kanalisationsanlage ist so in ca. 10 Jahren auf einem gewässerschutztechnisch gewünschten Standard (Die Kosten sind in die Gebührenrechnung eingerechnet. Die Spezialfinanzierung ist selbsttragend).</p> <p>Die Sanierungen und Erneuerungen der Kanalisationen sind mit den Arbeiten im Strassenbau koordiniert und mit den Städtischen Betrieben abgestimmt.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
2'305	2'400	2'400	2'400	2'400	2'400	2'400	<b>16'705</b>
-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	<b>-4'200</b>

Nummer	Titel	Kategorie
7301.5033.DIV	Unterirdische Glas- und Blechsammelstellen	E

Beschreibung
<p>Im Bannfeld befindet sich eine gut frequentierte Glas- und Blechsammelstelle. Diese Anlage befindet sich mitten in einem Wohnquartier und es kommt regelmässig zu Klagen wegen der Lärmimmissionen. Es ist vorgesehen, diese oberirdische Sammelstelle am gleichen Standort durch eine Unterflurstation zu ersetzen.</p> <p>Im Zuge der Weiterentwicklung in OSW mit einer weiteren Etappe ist eine unterirdische Entsorgungsstation und die entsprechenden Wertstoffsammelstellen vorzusehen.</p> <p>Mit der Entwicklung Bahnhof Nord und der damit geplanten Anzahl Wohnungen, Büro- und Gewerbeflächen zeigt sich der Bedarf an eine Wertstoffsammelstelle.</p> <p>Folgende neuen Standorte für unterirdische Entsorgungsanlagen sind vorgesehen:</p> <p>Bannfeld, OSW 2. Etappe, Bahnhof Nord.</p>

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
250	400	0	250	0	0	0	900

## Finanz- und Investitionsplan 2021 - 2027

Nummer	Titel	Kategorie
7301.5063.DIV	Kehrichtfahrzeuge, Ersatz	E

Beschreibung	
<p>Die Kehrichtfahrzeuge des Werkhofes sind im täglichen Einsatz. Da sie primär im innerstädtischen Betrieb sind, weisen sie zwar nicht die gleiche Anzahl von Kilometerlaufleistungen wie andere Lastfahrzeuge auf, dafür haben sie erhebliche Betriebsstunden. Aufgrund von Materialverschleiss der Beweglichen- und der Elektronikteile ist ein wirtschaftlicher Wechsel nach 10 Jahren angezeigt, da danach die kostenintensive Werterhaltung einsetzt. Ersetzt werden sollen die Kehrichtfahrzeuge MAN TGS aus dem Jahre 2013.</p> <p>Ermittlung des Investitionsbedarfs:</p> <p>Investitionsbedarf 2023 (Ersatz für Fahrzeug aus dem Jahr 2013) <span style="float: right;">Fr. <u>450'000.00</u></span></p> <p><b>Total</b> <span style="float: right;"><b>Fr. <u>450'000.00</u></b></span></p>	

Investitionsbedarf Planperiode (in tausend Fr.)							
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total
0	0	450	0	0	0	0	<b>450</b>